

## Meißner Kreis (1820-1834)

### Gebiet

Der Meißner Kreis, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, bildet von 1816 bis 1835 eine Mittelbehörde des Königreichs Sachsen. Regierungssitz ist Dresden. Im Norden grenzt der Meißner Kreis an den preußischen Regierungsbezirk Merseburg, im Osten an die Oberlausitz, im Süden an das Kaisertum Österreich und im Westen an den sächsischen Erzgebirgischen und den Leipziger Kreis. Die zum Meißner Kreis gehörende Exklave Neudörfel liegt in Österreich. Der Meißner Kreis leitet seinen Namen von der alten Markgrafschaft Meißen ab. 1820 ist er in vier Amtshauptmannschaften untergliedert.

Für den Meißner Kreis wird eine Fläche von 78 Quadratmeilen angegeben. Der GIS-Wert beträgt 4.350km<sup>2</sup> für das Jahr 1820. Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 305.502.

Mit der Verordnung vom 6. April 1835 wird die bisherige Kreiseinteilung aufgelöst und die Kreisdirektion Dresden eingerichtet.